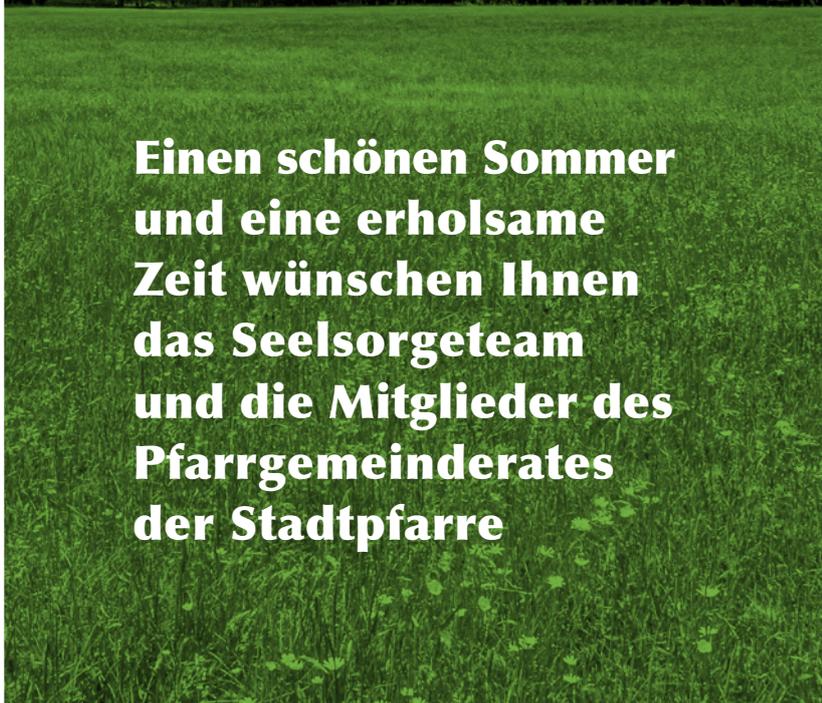
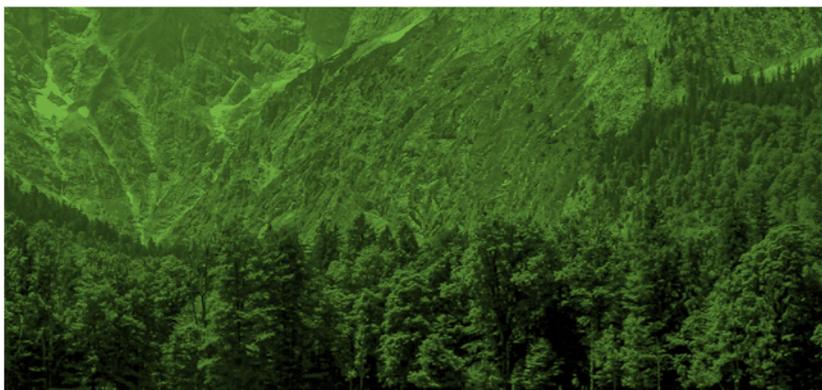
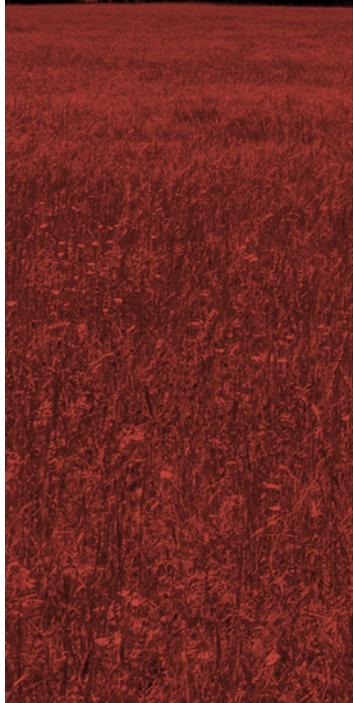
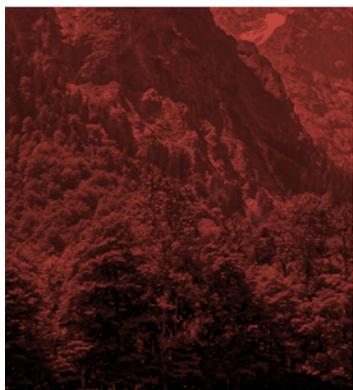




PFARRGEMEINDE AKTUELL

Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr
Nr. 2/2019 – im Juli 2019

Stadtpfarre Steyr



**Einen schönen Sommer
und eine erholsame
Zeit wünschen Ihnen
das Seelsorgeteam
und die Mitglieder des
Pfarrgemeinderates
der Stadtpfarre**

RAST AUF DEM BERG

Meine erste Predigt hielt ich auf dem Berg Tabor in Israel nach der Prüfung aus der Exegese Neues Testament, Verklärung Jesu (Mk 9,2-20).

Sechs Tage später nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich. Er führte sie auf einen hohen Berg, wo sie ganz für sich waren.

Da veränderte sich sein Aussehen vor ihren Augen: Seine Kleider wurden strahlend weiß – kein Tuchhersteller dieser Welt kann Stoff so hell machen.

Dazu erschienen vor ihnen Elija und Mose.

Die redeten mit Jesus. Und Petrus sagte zu Jesus:

„Rabbi, es ist gut, dass wir hier bei euch sind.

Wir wollen drei Zelte aufschlagen: Eins für dich, eins für Mose und eins für Elija.“ Aber Petrus wusste nicht, was er sagte – so erschrocken waren sie.

Dann zog eine Wolke auf und ihr Schatten legte sich über sie. Und eine Stimme erklang aus der Wolke:

„Das ist mein Sohn, ihn habe ich lieb. Hört auf ihn!“

Es war in der Ferienzeit und ich habe diese erste Israel-Reise bis heute nicht vergessen. Nach dem Aufstieg war die Rast mehr als willkommen. Es zeigt den Sinn der Mühe auf und die Jünger konnten Jesu Leid verstehen, auf dem Gipfel innehalten und Weitblick für Horizonterweiterung erlangen. Berge, Meer oder Natur können Freiheit, Überblick, Sammlung und Stärkung geben. So erfahren wir



Pfarrer Nikola Prskalo

Auswege aus der Enge, den Verstrickungen, den Ärgerlichkeiten des Alltags.

Vielleicht sind wir gefährdet, selbst auf den Berg (Ferien) den Lärm der Tiefe zu verlegen, auch Berg, Meer, Schöpfung und Erholung zur Tiefe zu machen. Die Einladung Jesu lautet, mit auf den Berg zu steigen, auch auf die Stimme Gottes zu achten, achtsam zu sein und sich auf die Weise „verwandeln zu lassen“.

Pfarrer Nikola Prskalo

GOTTESDIENSTORDNUNG

Stadtpfarre Steyr

Sonn- und Feiertage:

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

9.30 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Montag – Samstag

8.00 Uhr Hl. Messe in der Margaretenkapelle

STADTPFARRAMT STEYR

Bürozeiten im Pfarramt

Mo, Do, Mi, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Do: 14.00 – 18.00 Uhr

Brucknerplatz 4

4400 Steyr

Tel.: 07252/52059

Email: stadtpfarre.steyr@dioezese-linz.at

Web: www.stadtpfarre-steyr-kath.at





„KIRCHE NOCH NIE SO SCHÖN ERLEBT“ DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN IN DER STADTPFARRKIRCHE

Ein älterer Mann betritt die Stadtpfarrkirche, wir räumen gerade zusammen. „Ich habe die Kirche noch nie so schön erlebt wie gestern bei der Langen Nacht der Kirchen“, sagt er. Wir freuen uns über dieses Lob. Tatsächlich war die Stadtpfarrkirche bei der Langen Nacht der Kirchen am 24. Mai 2019 eine „Lichtkathedrale“ mit mehreren hundert Kerzenlichtern. Ein nächtlicher Pilgerweg führte durch die Kirche und eröffnete neue Sichtweisen. Sechs Stationen luden zum Nachdenken, zur Meditation und zum Beten ein. Das Epitaph des Baumeisters Wolfgang Tenk, der vor dem Kreuz Christi kniet, wurde als Anregung verstanden, darüber nachzudenken, an welchem Lebensprojekt man selbst baut und ob einem dabei der Glaube Halt gibt. Manche waren erstmals auf der Kanzel und konnten dort einen kurzen Text aus der Bibel lesen. „Gott ist Liebe“, hieß es da und man konnte die eigene Vorstellung von Gott in ein Buch einschreiben. Zu später Stunde war der beeindruckende Film „Von Menschen und Göttern“ in der Kirche zu sehen. In der Margaretenkapelle lauschten viele den Worten von Prof. Franz Hubmann, der in hebräischer Sprache aus einer Schriftrolle des Ersten Testaments vorlas. Es war eine einmalige Chance in Steyr das Erste Testament in der Originalsprache zu hören. Die Brucknerstiege wurde durch die Kerzen vor den Bildern der verfolgten Christen erleuchtet. Oft vergessen, sollte ihr Schicksal ins Bewusstsein gerufen werden. In der kleinen Bummerlhaus-Kapelle nahmen viele das Angebot einer Krankensalbung

und Krankensegnung an und gingen gestärkt und ermutigt nach Hause. Am Turm gestaltete die katholische Jugend eine Turm-Meditation, auch eine Besonderheit in dieser Höhe mit Blick über die Stadt. Ein Rundgang durch die Steyrer Gräfte zog viele Besucher an. Es ging nicht nur um historische Informationen und Räume, die sonst unzugänglich sind, sondern auch um eine spirituelle Erfahrung, die in der Stille und bei meditativer Musik, gemacht werden konnte.

Besonderer Wert wurde heuer auf ein vielfältiges Programm gelegt, das etwas von unserem Glauben und unserer Spiritualität sichtbar und erlebbar macht. Die Kirche zeigte sich an diesem Abend offen und einladend oder wie der ältere Mann es ausdrückte: „Ich habe die Kirche noch nie so schön erlebt wie gestern bei der Langen Nacht der Kirchen.“



Mag. Karl Ramsmaier



DIE MARIENKIRCHE

Eine Oase am Tag und in der Nacht

Viele Menschen nutzten das vielfältige Angebot der bis nach Mitternacht offenen Kirche. Manche nur für einen kurzen Besuch, andere weil sie sich gezielt für einen Programmpunkt entschieden hatten: Ob für „**Im Gespräch SEIN**“ in den Seitenkapellen mit Gerlinde Hofer (Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin), Doris Kastner (Theologiestudentin), Georg Kamptner (Gefangenenhaus Seelsorger), Nikola Prskalo (Stadtpfarrer), Eugen Schweiger (Theologe, Psychoanalytiker), für „**Weisheiten aus dem Buch der Bücher**“ mit Hape Schreiberhuber (Sprecher) und Daniela Wengler (Violine) oder anderen Angeboten.

Von Juro und Mara Sirovina war der Kirchenraum mit vielen Kerzen wunderbar geschmückt worden und so konnten die BesucherInnen eintauchen in eine meditative und einladende Atmosphäre.

Lange nach Mitternacht wurden alle Kerzen und Lichter gelöscht bis auf das „ewige Licht“.

Es brennt Tag und Nacht als Symbol, dass Gott uns begleitet und unseren Weg beleuchtet.

Franz Schmidberger



ABSCHIED DER JESUITEN IN STEYR

(Auszüge aus einem Brief des Provinzials P. Bernhard Bürgler SJ an die Gottesdienstgemeinde der Marienkirche)

Viele von Ihnen haben am 28. Dezember 2018 im Alten Dom in Linz Abschied von P. Paul Mühlberger genommen. Damals ahnten wir zwar, was sein tragischer Tod für uns bedeuten könnte, jetzt aber, knapp fünf Monate später, ist es bittere Gewissheit: er bedeutet den Abschied der Jesuiten von Steyr.

In den vergangenen Monaten gab es viele Überlegungen, Beratungen und Gespräche, v.a. mit den betroffenen Mitbrüdern, dem Herrn Stadtpfarrer von Steyr, dem Bischof von Linz und mit Provinziälen anderer Jesuitenprovinzen.

Es zeigte sich immer deutlicher, dass die personelle Situation unserer Ordensprovinz die Zusage einer verbindlichen Aufrechterhaltung unserer Präsenz in Steyr nicht mehr zulässt.

Deshalb habe ich in meiner Verantwortung als Provinzial die Entscheidung getroffen, mit 31. August 2019 unseren seelsorglichen Dienst als Jesuiten in Steyr zu beenden.

Es endet damit eine lange und ereignisreiche Zeit jesuitischer Tätigkeit in Steyr. Für das segensreiche Wirken aller Mitbrüder, die in Steyr tätig waren, wollen wir bei einem Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer in der Marienkirche **am Mittwoch, 18. September 2019, 18.00 Uhr**

danken und uns bei einem anschließenden Festakt im Saal des Dominikanerhauses von der Gottesdienstgemeinde der Marienkirche und der Bevölkerung von Steyr verabschieden.



GENERALVERSAMMLUNG KIRCHEN- BAU- UND RESTAURIERUNGSVEREIN DER STADT STEYR



Am 26. April 2019 um 17.00 Uhr wurde die Generalversammlung des Kirchenbau- und Restaurierungsvereines im Pfarrheim der Stadtpfarre Steyr abgehalten.

Die Neuwahl des Vorstandes wurde an diesem Abend durchgeführt. Da vier langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder zur Neuwahl nicht mehr zur Verfügung standen, war es notwendig eine neue Kandidatenliste zu erstellen.

Der Vereinsobmann ist, wie in den Statuten festgelegt, immer der jeweils installierte

Stadtpfarrer, also Obmann-Stv.:	Mag. Nikola Prskalo Walter Gabath
Schriftführerin:	Eva Buchberger
Schriftführerin-Stv.:	Jolanda Schloßgangl
Kassierin:	Konsulentin Christine Gabath
Kassierin-Stv.:	Irene Wolf
Rechnungsprüfer:	KR Reinhard Waldhauser und GR Florian Schauer

Um die Beschlussfähigkeit zu erreichen war eine halbstündige Wartezeit einzuhalten, welche von unserem scheidenden Vereinskassier Robert Wandl mit einem

hervorragenden und sehr anschaulichen Vortrag über unsere Stadtpfarrkirche überbrückt wurde.

Nach den Berichten des Obmanns, des Kassiers und der Rechnungsprüfer wurde die Neuwahl durchgeführt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

An dieser Stelle sei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit sehr herzlich gedankt: Fr. GR Ursula Voglsam, Fr. Amata Grüner, Hr. Robert Wandl und Hr. Walter Pfaffenhuemer.

Neue Mitglieder werden jederzeit herzlich aufgenommen! Mitgliedsbeitrag jährlich € 15,-. Spenden sind immer willkommen!

Gemeinsam wollen wir die vielfältigen Aufgaben für unsere Pfarre in Angriff nehmen.

Steyr, 28. Mai 2019

Walter Gabath, PGR-Obmann



PFARRLEBEN



Kindergarten Rudigier

Mit großer Freude und Begeisterung wurden im Kindergarten Rudigier von den Kindern Palmbüschen gebunden. Die Weihe fand im Rahmen einer wunderschön gestalte-

ten Feier im Park des Kindergartens statt. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team!



Familienmesse

Im Rahmen der Familienmesse gestaltete Herr Bramberger für unsere Kleinsten eine Feier im Jungscharraum.



Palmsonntag

Am Palmsonntag fand vor der Kirche die alljährliche Segnung der Palmbüschen statt.



FIRMUNG 2019



Der Höhepunkt der diesjährigen Firmvorbereitung war der musikalisch (Familie Häusler) sehr schön gestaltete Firmgottesdienst am Samstag 18.5.2019.

Um 10.00 Uhr spendete em. Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB 20 jungen Menschen das Sakrament der Firmung.

Diakon Erich Hintersteiner



KMB – NEUGRÜNDUNG



Am 28. April 2019 hat sich die Katholische Männerbewegung Stadtpfarre – Marienkirche neu gegründet.

Bei der Neuwahl waren Manfred Indrich (Dekanatsobmann) und Reinhard Kaspar (Organisationsreferent der Diözese für die KMB) anwesend.

Herr Kaspar führte die Wahl durch, da sich mit Ende des Jahres 2018 die KMB aufgelöst hatte.

Es wurden folgende Personen gewählt:

- Jo Steinberger – Obmann
- Franz Schmidberger – Schriftführer
- Kurt Gajo – Kassier
- Reinhard Waldhauser Kassierstellvertreter

Mit älteren, aber auch einigen neuen, jungen Mitgliedern soll die Gemeinschaft neu belebt werden und auch eine verstärkte Teilnahme am pfarrlichen und diözesanen Leben wird so wieder angestrebt. Zu den 14 bestehenden Mitgliedern sind bereits 13 Neumitglieder hinzugekommen.

Die Katholische Männerbewegung Österreichs hat das Ziel, Männer ganzheitlich zu begleiten und ist von den Bischöfen beauftragt worden, für und mit den Männern gemeinsam in allen Diözesen seelsorglich zu wirken. Dieser Ansatz umfasst nicht nur den kirchlichen Bereich, sondern auch den Alltag von Männern in Beruf, Familie und Freizeit und die aktive Mitgestaltung der Gesellschaft aus dem Geist des Evangeliums.

Unsere besondere Zuwendung gilt Randgruppen, Armen und gesellschaftlich schwachen Menschen.

Beispiele für geplante Aktivitäten in der Pfarre sind:

- Beteiligung an der Gestaltung von liturgischen Feiern: Maiandacht, Messe für Verstorbene
- Organisation und Abwicklung von entwicklungspolitischen und caritativen Projekten: z.B. Aktion SEI SO FREI (im Advent)
- Vorträge zu gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Themen
- Beteiligung am Pfarrleben, Pfarrcafés, jährliche Wallfahrt
- Regelmäßige Treffen

WICHTIG erscheint jedoch, dass sich alte und neue Mitglieder in keiner Weise zu Diensten „gedrängt“ fühlen sollen.



Freiwilligkeit und Freude am Mitwirken soll das wichtige Kriterium für eine Beteiligung sein.

Der Dekanatsobmann Manfred Indrich übergab dem Vorstand Arbeitshandschuhe mit der Aufschrift „Was MANN bewegt“. Dies soll der Anreiz sein, in Zukunft kräftig anzupacken.

Weiters wurden Ehrenurkunden an die langjährigen Obmänner, Walter Pfaffenhüemer und Anton Tuder, übergeben, die ihnen später feierlich überreicht werden.

Der KMB-Verantwortliche der Diözese Reinhard Kaspar überreichte der Ortsgruppe eine Fahne, stellvertretend für Zivilcourage.

Möglichkeiten sich um ein Mehr an Zivilcourage zu bemühen bietet jeder Tag.

Jo Steinberger



ERSTKOMMUNION

der Volksschule Promenade



Ein Fest für ALLE – so könnte dieser ereignisreiche Tag mit wenigen Worten beschrieben werden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die den Mädchen und Buben durch ihren Einsatz gezeigt haben, was Gemeinschaft bedeutet.

Tischmütter und Eltern, der Herr Religionslehrer, Musikerinnen und Musiker, die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Frau Irene Wolf, die im Hintergrund viele Dinge koordinierte und weitere helfende Hände machten diesen Tag zu einem ganz besonderen.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG HILFT OBERÖSTERREICHERINNEN UND OBERÖSTERREICHERN IN NOT

Ein paar Beispiele, was mit den Spenden im Vorjahr bewirkt werden konnte:

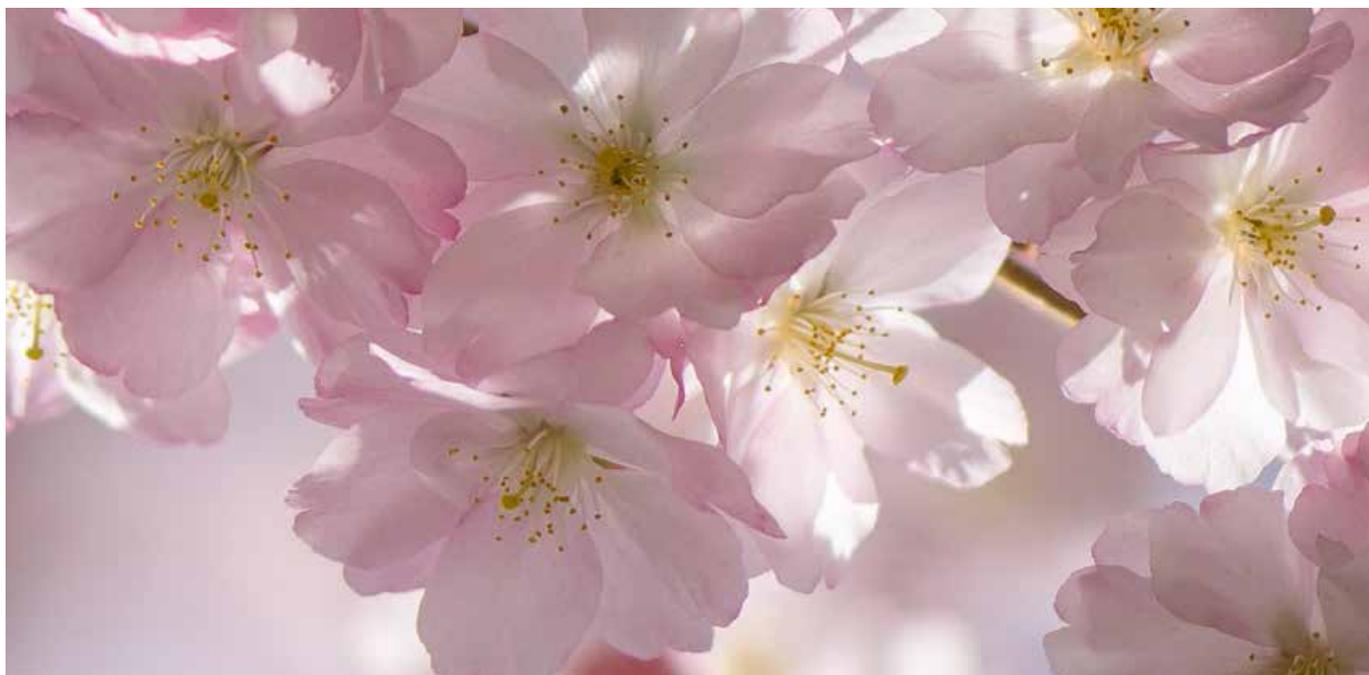
- In den **12 Caritas-Sozialberatungsstellen** erhielten **11.877 Menschen** in Notsituationen (inkl. Familienangehörigen) z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizungs- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung.
- Das **Help-Mobil**, die medizinische Hilfe auf vier Rädern, hat im letzten Jahr **468 Obdachlose** in Linz versorgt, Beratungsgespräche geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause, etc. ausgegeben.
- **18 Mütter und 29 Kinder** haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.

- **208 Schulkinder** aus sozial benachteiligten Familien wurden beim Lernen unterstützt - in **sieben Lerncafés** der Caritas in Linz, Marchtrenk, Steyr, Vöcklabruck und Wels.
- **76 Personen** (37 Erwachsene und 39 Kinder) haben in **elf Krisenwohnungen** der Caritas ein vorübergehendes Zuhause sowie Rat und Hilfe gefunden.
- Mit einem Teil des Geldes kann die Caritas auch **pflegenden Angehörigen** Unterstützung leisten. **2.556 Mal** haben Menschen, die zuhause Angehörige pflegen, im Vorjahr Rat und Hilfe durch psychosoziale Beratung sowie verschiedene Veranstaltungen erhalten.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende!

Ein Erlagschein ist in dieser Ausgabe des Pfarrblatts beigelegt!





CHRONIK

TAUFEN

06.04.2019 Miriam Hackl
21.04.2019 Klara Daria Eckel
28.04.2019 Pia-Marie Ivorek
19.05.2019 Sebastian Steindler

TODESFÄLLE

Horst Josef Stögmüller (79)
Margaretha Strasser (94)
Gerda Pessl (82)

TRAUUNGEN

04.05.2019 Dragan Bagaric und Anita Bagaric, geb. Manovic

In eigener Sache: Wir freuen uns über jede Spende,
zur Deckung der Unkosten für unsere Pfarre.
Konto der Stadtpfarre Steyr bei der Volkskreditbank:
IBAN: AT87 1860 0000 1502 0589

TERMINE IM HAUS BETANIEN GEBETSHAUS FÜR JESUS

Josefgasse 1 – 3

Freitag, 30.8.2019, 16.00 Uhr bis

Sonntag, 1.9.2019, 14.00 Uhr

Exerzitien mit P. Florian Maria Kerschbaumer (Familie Mariens, Exerzitienleiter für den deutschsprachigen Raum)
Anmeldungen sofort möglich; Thema: Euer Herz lasse sich nicht verwirren! Glaubte an Gott und glaubte an mich!

Donnerstag, 5.9.2019 Gedenktag der Hl. Mutter

Teresa von Kalkutta, 18.30 Uhr: Hl. Messe mit Primizsegen mit P. Benedikt Resch OSB (Stift Seitenstetten)

Montag, 16.9.2019, 17.00 Uhr Hl. Messe und Primizsegen mit Neupriester Mag. Hannes Hofer (Diözese Linz)




 SCHMOLLGRÖBER

INDIVIDUALITÄT
 GOLDSCHMIEDE-
 HANDBWERK
 MANIFAKTUR
 WEISSBOLL
 VOLLENDUNG
 EISENHÄHNCHEN
 MÄUSEM
 EINZIGARTIG
 FANTASTISCH
 UHREN- UND
 SCHMUCKDESIGN
 VEREDELUNG
 GESCHICK
 PERFEKTION


60
 JAHRE
 QUALITÄT + PRÄZISION

Corinna Laubner
Massagen


Dambachstrasse 35/1
 4451 Garsten
 ☎ 0676/620 93 46
 ✉ laubnermassagen@gmail.com

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fussreflexmassage
- Entspannungsmassage

ÖÄK Diplome
 Arbeitsmedizin - Akupunktur - Fortbildungsdiplom - Notarzt

Dr. med. univ. Christoph Heiserer
 Arzt für Allgemeinmedizin

Franklin-D.-Rooseveltstr. 12/3/5
 4400 Steyr
 Tel: 07252/71007
 Fax: 07252/71001-44
 email: ordination.dr.heiserer@liwest.at

Alle Kassen und privat nach telefonischer Vereinbarung

ÖÄK Zertifikate
 ärztliche Wundbehandlung - angiologische Basisdiagnostik

Öffnungszeiten:
 Montag 08:00-12:00
 Dienstag 08:00-12:00
 16:00-18:00
 Mittwoch 08:00-12:00
 Donnerstag 14:00-17:00
 Freitag 08:00-11:00



POLYMORPH
MEDIATION

www.polymorph.co.at



.....gleich neben der Stadtpfarrkirche.....


 MILCHMANN

Der Milchmann Vertriebs-GmbH & Co KG

Kleinerla 8, A-4300 St. Valentin
 Tel.: 07435 / 70 981
 Fax: 07435 / 70 981 - 17

Neugasse 7, A-4040 Linz
 Tel.: 0732 / 73 00 20
 Fax: 0732 / 73 00 20 - 17

☎ 0800 / 20 20 83 | office@dermilchmann.at | www.dermilchmann.at

HOTEL

MADER

GASTHOF
RESTAURANT
BAR
www.mader.at

☎ 07252 / 53 35 8
 ✉ mader@mader.at





TERMINE

Stadtpfarre Steyr

**Mi, 03.07.2019,
18.00 Uhr
19.00 Uhr**

Hl. Messe in der
Margaretenkapelle
Mitarbeiterfest im Saal
des Dominikanerhauses

**So, 14.07.2019,
09.30 Uhr**

Nachprimiz von P. Leopold
(Jürgen) Baumberger
in der Stadtpfarrkirche,
anschl. Pfarrcafé im
Pfarrheim

**Do, 15.08.2019,
09.30 Uhr**

Hl. Messe mit Kräuterwei-
he, anschl. Pfarrcafé im
Pfarrheim

**Mi, 18.09.2019,
18.00 Uhr**

Verabschiedung der
Jesuiten bei einem
Gottesdienst mit Bischof
Manfred Scheuer in der
Marienkirche, anschl.
Festakt im Saal des
Dominikanerhauses

**So, 22.09.2019,
09.30 Uhr
10.30 Uhr**

Erntedankfest
Pfarrfest im Pfarrheim

MARIENKIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag:	10.30 Uhr und 18.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 Uhr
Freitag:	18.30 Uhr
Samstag:	08.30 Uhr

PFARRBLATT ABONNIEREN

Wenn Sie unser Pfarrblatt regelmäßig bekommen möchten und nicht in unserer Kartei sind, bitte um Mitteilung.

Impressum: PFARRGEMEINDE AKTUELL – Pfarrblatt der Stadtpfarre Steyr. Herausgeber, Verleger und Redaktion: Stadtpfarramt Steyr, 4400 Steyr, Brucknerplatz 4, DVR-Nr. 0029874(10721) Druck: Haider Druck, Schönau; Grafik: 4motions Werbeagentur, Linz; Fotos: Sylvia Heiserer, Wolfgang Hack

Österreichische Post AG
MZ 02Z031833 M
Stadtpfarre Steyr, Brucknerplatz 4, 4400 Steyr

Empfänger: